

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 96 (1970)
Heft: 41

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Nebelspalter-Verlag

Barth



Barth

Barth-Karikaturen aus dem Nebelspalter

Mit einem Vorwort von César Keiser

mehrfarbiger Kunstband
144 Seiten

Ganzleinen, Fr. 36.-

Barths außergewöhnliche Beherrschung verschiedener Techniken, die verschlungenen Wege seiner skurrilen Einfälle, seine Lust, Wörter beim Wort zu nehmen, geben seinen Zeichnungen einen individuellen Charakter. Beim Lesen von Barths Zeichen der Zeit wird man genüßvoll vieles entdecken, unter anderem sich selber, und unsere große, kleine, häßliche, schöne Welt. Es ist heilsam, diese unsere Welt und Umwelt durch Barths Palette zu sehen. Sein Humor geht nicht mit geistigen Pflastersteinen auf die Opfer los, vielmehr kitzelt er mit sanftem Pinsel, ritzt er hinterrücks mit spitzem Stift.



Felix Rorschacher

Das darf nicht wahr sein!

99 unglaubliche aber wahre Druckfehler und Stilblüten

Vorwort: Eduard Stäuble
Mittelwort: Hans Weigel
Nachwort: N. O. Scarpi

80 Seiten, Fr. 9.-

Krieg und Katastrophen, Trauriges und Tragisches, Widerliches und Idiotisches füllen jahraus jahrein die Spalten der Gazetten. Einziger und erheiternder Sonnenstrahl in dieser druckschwarzen Ödnis: der unfreilwillige Humor, die Satz- und Druckfehler, die Stilblüten und Sprachdummheiten. Dieses Büchlein ist Zeugnis dafür, daß Zeitungen und andere Drucksachen zu den komischsten Dingen der Welt gehören. Demjenigen, dem das Unerwartete fast unglaublich erscheint, der sich bei der Lektüre unserer Druckfehler und Stilblüten auf den Schenkel klopft und ausruft: «Das darf doch nicht wahr sein!», dem sagen wir: «Es darf, es darf!»



Max Mumenthaler

Wie reimt sich das?

69 Moritäten aus dem Nebelspalter
Illustrationen von Jacques Schedler

80 Seiten, Fr. 9.-

Gar mancher fragt sich, wie reimt sich das, wenn er die vielen Unreimtheiten im Alltag vor Augen hat. Nun, mit einem Schuß Humor läßt sich vieles besser verstehen, und auch Ungereimtes beginnt sich zu reimen. Max Mumenthaler beweist es Ihnen mit seinen Moritäten. Die Verse sind unterhaltend und von einer lächelnden Toleranz, einem vielseitigen Wissen und einer beschwingenden Phantasie getragen. Hinter den Reimen entdecken Sie eine Philosophie, die sicher auch die Ihre ist, wenn Sie den gesunden Menschenverstand und die Menschenliebe höher schätzen als Gewalt und Macht.

Mehr denn je sind heitere Bücher ein Labsal in unserer Zeit

präsentiert seine Neuerscheinungen 1970



Ueli der Schreiber

Ein Berner namens ...

4. Band

52 Verse aus dem Nebelspalter

Band 1, 2, 3 und 4 je Fr. 9.80

Wir stellen staunend fest, daß hier eine großangelegte Enzyklopädie, eine umfassende Gesamtschau der Bernerseele, ein weitgespanntes Oeuvre im Entstehen begriffen ist, das sich von der Mattenenge bis zum Bubenbergplatz wölbt. Was einst als träge Beobachtung erschien, das steigert sich in diesem Band zur gültigen Vision. Ueli des Schreibers Verdienst ist es, dem Berner endlich Transparenz und Individualität verliehen zu haben. Wie in Erz gegossen, unverwechselbar aber und darum jedem Sammelbegriff spöttend stehen die Monumentalgestalten Uelis vor uns, diese Sami Senn, Freddy Fahm und Röbi Ruch, schon durch ihren Wortklang an Homer erinnernd!



Bö und seine Mitarbeiter

Gegen rote und braune Fäuste

3. überarbeitete Auflage mit einem Vorwort von Oskar Reck

342 Zeichnungen aus den Jahren 1932 bis 1948

354 Seiten, Ganzleinen, Fr. 27.50

Vor gut 20 Jahren ist die 1. Auflage dieses Buches erschienen, das durch seine erstklassigen Karikaturen auf einzigartige Weise Zeitgeschichte dokumentiert. Wer die Jahre 1932 bis 1948 ganz oder zu Teilen mit politischem Bewußtsein erlebt hat, findet in dieser Neuauflage Erinnerungsstücke in Überfülle. Der Zeitgenosse jener Jahre aber trifft sich mit dem jungen Betrachter dieses Buches in der gemeinsamen Einsicht, daß die Verharmlosung nur eine trügerische Ruhe beschert, und daß es jederzeit auf die scharfen Beobachter und unerbittlichen Fragen kommt, die den Schummeln und Verwedlern zu Leibe rücken.

aussichtslose Einsichten



Horst

Aussichtslose Einsichten

Politische Karikaturen
Vorwort von Thaddäus Troll

96 Seiten, Ganzleinen, Fr. 24.—

In dieser Sammlung ausgewählter Karikaturen gestaltet Horst uns Einsicht in die wichtigsten Ereignisse des letzten Jahrhunderts. Von de Gaulle bis Kolle ist keiner vor ihm sicher. Aus den deprimierenden Meldungen über Waffenübungen, Streitmäße und Abstürze von Kursen und Flugzeugen baut er seine Zeichnungen, läßt seine Pointen platzen und übersprüht die Düsternis der Weltgeschichte mit dem Brillantfeuerwerk seiner Einfälle, in die zuweilen heimtückische Zeitbomben verpackt sind, deren Brisanz dem Betrachter manchmal erst ins Gesicht springt, wenn er sie lange genug betrachtet hat.

Nebelspalter-Bücher beziehen Sie vorteilhaft bei Ihrem Buchhändler